

Fällaktionen in der Dölauer Heide

geschrieben am: 07.04.2010 23:00



800 Kubikmeter Holz werden aufgearbeitet, Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

In den vergangenen Jahren sorgten Fällaktionen in der Dölauer Heide für Unmut unter der Bevölkerung. Ein Stadtwald brauche auch Pflege, hatte die Stadt argumentiert. Und auch in diesem Jahr rücken die Kettensägen wieder an.

Nach Angaben der Stadtverwaltung werden derzeit 800 Kubikmeter Holz aufgearbeitet. „Diese Maßnahmen sind zur Gefahrenabwehr erforderlich und können im Wald, also auch in unserem Stadtwald Heide, das ganze Jahr über durchgeführt werden“, so Stadtsprecherin Ria Steppan. Doch nicht nur in der Dölauer Heide wird gefällt. Auch an der Straße von Halle-Neustadt nach Dölau habe man aus Gründen der Gefahrenabwehr Bäume gefällt.

Darüber hinaus müssen laut Steppan gegebenenfalls Baumfällungen zur Gefahrenabwehr punktuell vorgenommen werden. „Aktuell gibt es im Stadtgebiet keine Gefährdung durch Todholz von Bäumen oder kranke Bäume“, so die Stadtsprecherin weiter.

Zum Straßenausbau der Apoldaer Straße werden ab 12. April Bäume gefällt. Im Laufe des Jahres werden auch mit Beginn der Bauarbeiten zum Ausbau der Beesener Straße Bäume gefällt werden, hier vor allem knapp 100 Linden.